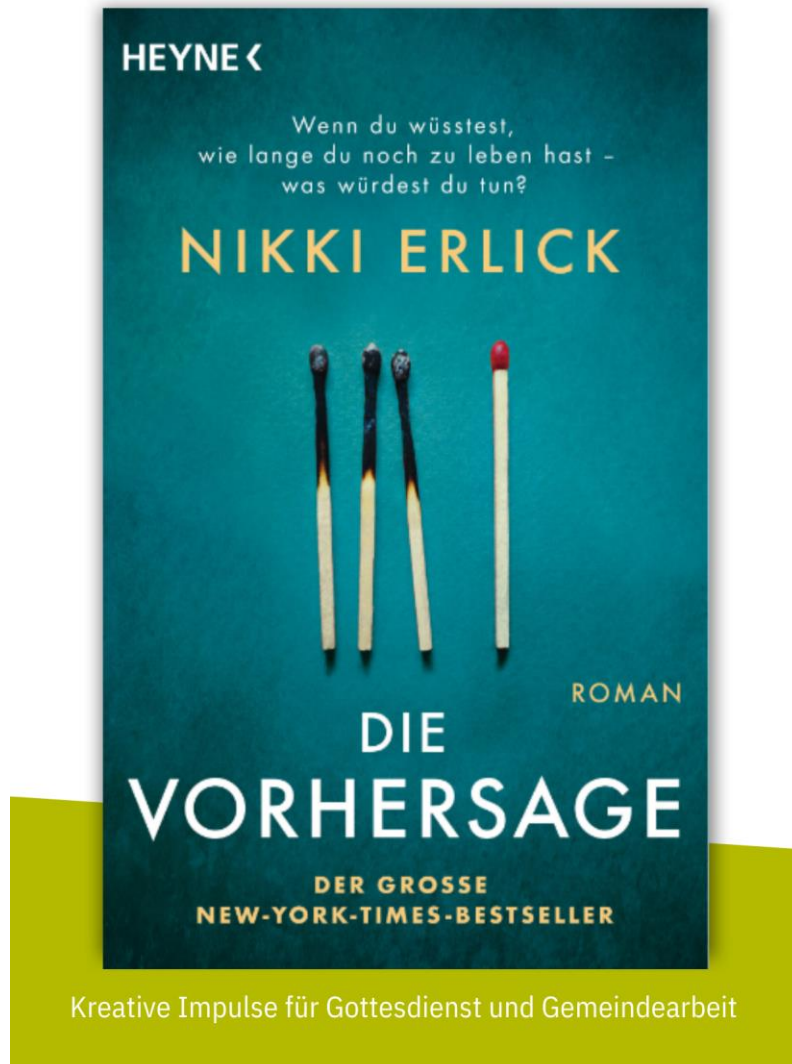


# Die Vorhersage

*Kreative Impulse zum Buch, geeignet für Lesekreise, Konfiarbeit, Religionsunterricht, Gemeindeabende.*



## **Kurzbeschreibung:**

Eines Morgens öffnet Nina ihre Wohnungstür und findet eine schlichte Holzbox. Darin liegt ein Faden, der die Länge ihres Lebens anzeigt. Und sie ist damit nicht allein: Jeder Erwachsene auf der Welt erhält eine solche Box. Ob in New York, in den Bergen oder in einem Beduinenzelt – alle fragen sich: Will ich wirklich wissen, wann mein Leben endet? Ein ebenso fesselndes wie berührendes Gedankenexperiment über das Leben, den Tod und die Suche nach dem Sinn dahinter. Das Bild des Lebensfadens im Buch macht es zu vielfältigen Anlässen einsetzbar.

## **Zielgruppe:**

Für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene.



## **Impulse (Baukastenprinzip):**

### **1. Gesprächswürfel**

Der Gesprächs-Würfel ist ein interaktives Tool, das dazu dient, spannende und tiefgründige Gespräche zu fördern. Er ist ideal für Gruppen, Workshops oder einfach für gesellige Runden.

#### **So funktioniert's:**

1. **Teilnehmende wählen:** Sucht euch eine oder mehrere Personen, mit denen ihr sprechen möchtet.
2. **Würfeln** oder Würfel so drehen, dass ihr eine Frage vor Euch habt.
3. **Frage lesen:** Lest die Frage laut vor. Die Fragen zu den vorliegenden Büchern, sind aber so formuliert, dass es nicht nötig ist, das Buch vorher gelesen zu haben.
4. **Diskussion führen:** beantwortet reihum die Frage teilt und eure Gedanken dazu. Ermutigt auch die anderen Teilnehmenden, ihre Sichtweisen einzubringen.
5. **Weiterwürfeln:** Nach einer Runde könnt ihr erneut würfeln, um mit einer neuen das Gespräch fortzusetzen.

#### Mögliche Fragen für den Gesprächswürfel:

1. Wenn du eine Box mit einem Lebensfaden erhalten würdest, würdest du diese öffnen wollen, um zu wissen, wie lange du lebst?
2. Wenn du wüsstest, dass dein Lebensfaden sehr lang ist und auch nicht gekürzt werden kann – was würdest du dich trauen? Würest du mit deinem Leben spielen?
3. Was würde passieren, wenn alle Menschen ihre Lebensfadenlänge kennen würden?
4. Sollten Flugzeugpassagier:innen ihre Fadenlänge angeben müssen, bevor sie an Bord dürfen?
5. Würdest du alle Boxen mit Lebensfäden verschwinden lassen, um möglicherweise Schlimmeres zu verhindern, wenn du das könntest?
6. Wenn du eine Box mit einem Lebensfaden erhalten würdest, würdest du diese öffnen wollen, um zu wissen, wie lange du lebst?
7. Was würdest du tun, wenn du wüsstest, dass dein Lebensfaden sehr kurz ist, also dein Leben nur von kurzer Dauer ist?
8. Würdest du dein Kind von der Schule abmelden, wenn dir nur noch wenig Lebenszeit bleibt?
9. Wenn du die Möglichkeit hättest, die Boxen mit den Lebensfäden verschwinden zu lassen, würdest du es tun, womöglich um schlimmeres zu verhindern?
10. Stell dir vor, du und eine andere Person kommen schwer verletzt ins Krankenhaus. Die Ärzte fragen nach der Länge eures Lebensfadens – deiner ist kurz, der der anderen Person lang. Was glaubst du, würde passieren?

Eine fertige Vorlage zum Buch und auch eine blanko Vorlage zum selbst gestalten finden Sie unten.

### **2. Rollenspiel: Wie lang ist mein Lebensfaden**

Teilnehmer:innen: für größere Gruppen ab 15 Personen geeignet (Lesekreise, Gemeindeabende, Religions- oder Ethikunterricht in der Oberstufe)

Dauer: ca. 90 Minuten



Materialien: ausgedruckte Charakterkarten, Boxen mit Namen und entsprechenden Fäden darin.

Fadenlänge in den Boxen (dabei entspricht ein Lebensjahr 0,5 cm):

Ben: 22 cm

Nina: 42 cm

Maura: 16 cm

Claire: 45 cm

Amie: 22 cm

Raum: Es wird ein Raum benötigt, in dem sich alle in einer großen Runde austauschen können, in dem sich aber auch einzelne kleinere Gruppen zusammensetzen und diskutieren können

Das Szenario des Buches:

Eines Morgens sind sie da: Die Kisten mit den Lebensfäden. Jeder Mensch auf der Welt, der 22 Jahre oder älter ist, hat eine bekommen. Darin ist ein Faden, der die Länge des jeweiligen Lebens anzeigt. Für jeden stellt sich schnell die Frage: Will ich die Box öffnen oder lieber in Unwissenheit bleiben?

### **1. Stille Reflexion (10 Minuten):**

Versetze dich in das Szenario hinein. Wie würde es dir mit der Situation gehen, wie würdest du dich fühlen, wovor hättest du Angst, was würde dir Hoffnung geben?

Hier sind einige Fragen zum Nachdenken und ggf. aufschreiben:

- Möchtest du in die Box hineingucken?
- Wo würdest du die Box aufbewahren?
- Was ist das Schlimmste, was passieren kann?
- Was ist das Beste, was passieren kann?
- Wie fühlst du dich jetzt?
- Was planst du noch für dein Leben?

### **2. Rollenspiel Vorstellung (20 Minuten)**

Jede:r bekommt eine Karteikarte mit einem Charakter und einigen Infos zu dessen Alter, Beziehungsstatus, Verwandtschaftsverhältnisse, Zukunftsvorstellung. Und jede:r bekommt eine Box mit dem Namen darauf.

Die Gruppe trifft sich in Kleingruppen, sodass jeder Charakter einmal vertreten ist.

- Jede:r stellt sich und seinen Charakter kurz vor.
- Ihr diskutiert die Fragen aus Phase 1 aus der Perspektive eurer Charaktere



### **3. Box öffnen (30 Minuten)**

Ihr dürft jetzt in eure Boxen schauen. Überlegt euch, ob ihr dies lieber allein tun wollt, mit einem anderen Charakter, mit wem, etc.

Trefft euch danach wieder in eurer Gruppe und diskutiert folgende Fragen:

- Wie lang ist dein Faden und was bedeutet das für dich?
- Ist das Schlimmste oder Beste, das du vorher aufgeschrieben hast eingetreten?
- Gibt es etwas Schlimmeres oder Besseres, an das du vorher nicht gedacht hast?
- Bist du froh, die Box (nicht) geöffnet zu haben oder bereust du es?
- Wenn du dir anschaust, was du für dein Leben geplant hast – musst du etwas streichen oder kannst du etwas hinzufügen, jetzt wo du weißt, wie viel Zeit du noch hast?
- Würdest du etwas hinzufügen oder streichen, von dem du weißt, dass es Gefährlich ist, jetzt, wo du weißt, dass du (nicht) sterben wirst?
- Wem möchtet ihr von eurer Fadenlänge erzählen und wem nicht?

### **4. Neue Zusammensetzung der Gruppe (15 Minuten)**

Im Anschluss wird die Gruppe neu zusammengesetzt, es treffen sich alle „Langfäden“, alle „Kurzfäden“ und alle, die ihre Kiste nicht geöffnet haben

Tauscht euch darüber aus, wie es euch mit eurem neuen Wissen geht. Beachtet dabei folgende Fragen:

- Wie fühlt ihr euch mit dem Ergebnis eurer Fäden?
- Seid ihr froh, die Kiste geöffnet zu haben?
- Welche Konsequenzen hat es für euch?
- Was plant ihr für eure Zukunft? (Vergleicht dies mit euren Anfangszetteln: Könnt ihr noch etwas hinzufügen? Müsst ihr etwas streichen?)
- Wie geht ihr mit eurer Beziehung um?

Fragen an die „Unwissenden“, die ihre Kiste nicht geöffnet haben:

- Seid ihr froh, das Ergebnis nicht zu kennen?
- Würdet ihr anderen raten, die Boxen (nicht) zu öffnen?
- Seid ihr neidisch auf den Wissensvorsprung?
- Was macht euch Sorgen, was beruhigt euch?

### **1. Abschlussrunde (15 Minuten)**

Trefft euch noch einmal mit allen in einer großen Abschlussrunde und diskutiert die Erlebnisse, Gedanken und Erfahrungen, die ihr aus dem heutigen Tag mitnimmt.

Mögliche Fragen zur Moderation:

- Würdest du in dieser Welt deine Box öffnen?
- Wie kommst du zu deiner Entscheidung?
- Hat sich deine Antwort auf diese Frage heute im Laufe des Tages geändert?



### 3. Schreibimpuls: Ethikrat

Teilnehmer:innen: für kleinere oder größere Gruppen oder auch einzeln

Materialien: eine Schüssel, Box oder ähnliches mit kleinen Zetteln, auf jedem Zettel steht eine Frage, die es vom Ethikrat einzuschätzen geht; Stift und Papier; bei größeren Gruppen Stuhlkreis o.Ä.

Das Szenario des Buches:

Eines Morgens sind sie da: die Kisten mit den Lebensfäden. Jeder Mensch auf der Welt, der 22 Jahre oder älter ist, hat eine bekommen. Darin ist ein Faden, der die Länge des jeweiligen Lebens anzeigt. Daraus ergeben sich viele moralische und gesellschaftliche Fragen. Stell dir vor du bist Teil eines Ethikrats, der die Politik und andere Institutionen zum Umgang mit den Fäden beraten soll und Vorschläge für zukünftige Regelungen machen soll.

Ziehe einen Zettel aus der Schale gib eine Einschätzung für die darauf gestellte Frage ab. Wege dabei die Vor- und Nachteile aller Möglichkeiten ab und versuche, einen Vorschlag so genau wie möglich zu definieren.

#### **Mögliche Fragen:**

- Sollen Kinder vom Unterricht freigestellt werden, wenn ihre Eltern kurze Fäden haben?
- Sollen medizinische Untersuchungen bei „Kurzfäden“ weiterhin bezahlt werden?
- Sollte die Regierung die Boxen einsammeln und irgendwo sicher verwahren/verschieben (S. 93)
- Sollten Ärzt:innen bei einer Behandlung nach der Fadenlänge fragen dürfen?
- Sollten Flugzeugpassagier:innen ihre Fadenlänge angeben müssen, bevor sie borden dürfen?
- Sollte bei einem Bewerbungsgespräch nach der Fadenlänge gefragt werden dürfen?
- Sollten Ärzte auf Intensivstation die Fadenlänge ihrer Patient:innen kennen, falls eine Triage nötig wird?
- Sollten Banken bei einer Kreditvergabe nach der Fadenlänge fragen dürfen?
- Sollten Spitzenpolitiker:innen ihre Fadenlänge offenlegen müssen?
- Sollte in Kinderwunschzentren nach der Fadenlänge der zukünftigen Eltern gefragt werden?
- Sollte bei einer Adoption nach der Fadenlänge der zukünftigen Eltern gefragt werden?
- Sollte die Fadenlänge bei Strafprozessen eine Rolle spielen (dürfen)?
- Sollten „Kurzfäden“ Schutz oder Hilfsmaßnahmen vom Staat erhalten (Bsp. Schutz vor Zwangsäumung)? (S. 104)
- Sollte es für „Kurzfäden“ ohne medizinische Symptome Sicherheitsvorkehrungen geben (beispielsweise, dass sie kein Auto mehr fahren dürfen)

#### **Variante: Talkshow**

Eine Möglichkeit mit größerem Gesprächsanteil und weniger eigenem Schreibanteil wäre eine Diskussion in Form einer Talkshow. Dazu bekommt jede:r eine bestimmte Position oder Rolle, die er oder sie für diese Zeit einnimmt. Beispielsweise:



- Gesundheitsminister:in
- Chef:in einer Lebensversicherungs-Agentur
- Jemand aus der Tourismusbranche
- Chef:in eines Pharmakonzerns
- Seelsorgerin (Beispielsweise von der im Buch genannten Hotline „Schaut nicht allein hinein, S. 104 oben)
- NGO zu Antidiskriminierung
- Unternehmer:in
- Chef:in einer Gewerkschaft
- Psychiater:in

Für diese Rollen könnten ebenfalls Charakter- oder Motivationskarten vorbereitet werden, auf denen einige Textstellen aus dem Buch aufgeführt sind, die als Beispiele eingebracht werden können.